



# JAHRESBERICHT 2010





## Inhalt

<b>1. Ausstattung, Unterbringung</b>	<b>3</b>
<b>2. Organisieren, Koordinieren</b>	<b>5</b>
<b>3. Fördern</b>	<b>9</b>
<b>4. 13 Veranstaltungsprojekte</b>	<b>14</b>
<b>5. Planung künftiger Projekte</b>	<b>17</b>
<b>6. Statistischer Anhang</b>	<b>18</b>
– Anteil Kultur im städtischen Haushalt	19
– Verhältnis Einwohner / Kulturbesucher	23
– Kulturbesucher je Sparte	25
– Kulturbesucher je Raum	27
– Veranstaltungen je Sparte	29





## Ausstattung, Aufgaben

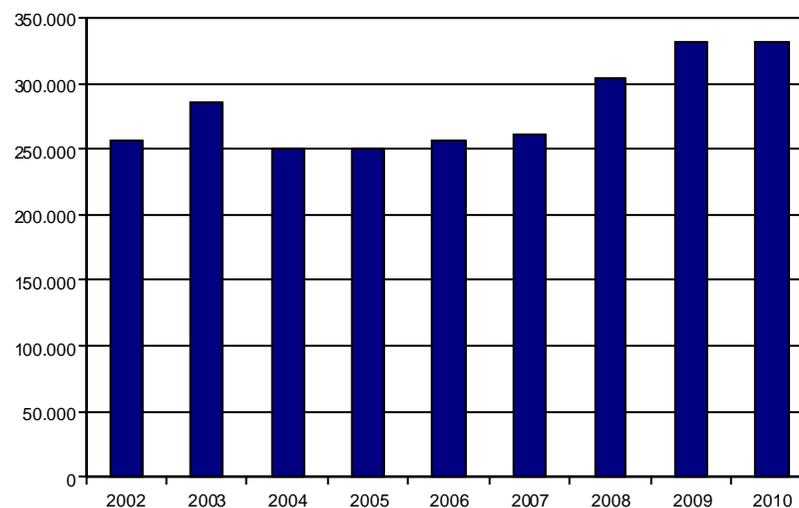
- **Organisation**
  - Einrichtung im Jahr 2001
  - Als Sachgebiet der Abteilung 202 seit 2006
- **Aufgaben**
  - Förderung der freien Kunst und Kultur,
  - Förderung künstlerischer Projekte und
  - Schaffung eines partnerschaftlichen Miteinanders an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und Kunst
- **Aktionsfelder**
  - Organisation und Koordination,
  - Anwendung und Pflege des Kulturförderinstrumentariums
  - künstlerische Einzelprojekte (kontinuierlich steigend)





## Ausstattung, Aufgaben

- **Finanzielle Ausstattung**
  - Budget 2005: 249.700 EUR
  - Budget 2006: 255.900 EUR
  - Budget 2007: 261.000 EUR
  - Budget 2008: 303.900 EUR
  - Budget 2009: 331.300 EUR
  - Budget 2010: 331.300 EUR
- **Personelle Ausstattung**
  - 2 Personen - 1,75 Planstellen
  - Betreuung von FOS-Praktika
- **Räumliche Unterbringung**
  - Umzug vom Büro Kaisergäßchen
  - in den Rathaus-Altbau im August 2007





## Organisieren, Koordinieren

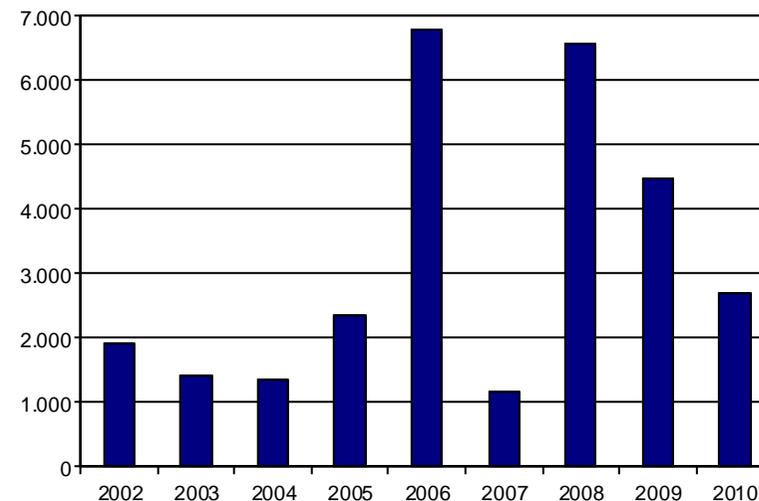
- **Administration städtischer Kultur-Mitgliedschaften**
  - Landestheater Schwaben (Mitarbeit in der Strukturkommission, Teilnahme an Zweckverbandsversammlungen)
  - Verein für Klostermusik in Schwaben (Kassenprüfung)
- **Clearing, Auskunft und Vermittlung (Auswahl)**
  - Begleitung kleinerer Maßnahmen: Versteigerungsaktion Bildender Künstler zugunsten „Wir helfen Afrika“, Präsentationsmöglichkeiten für das Duo „Sternblut“, Interviewpartner für Fernsehsendung „Gernstl unterwegs“, Marketing für Allgäu-Schwaben-Krimi „Gemeines Spiel“ (AK Schreibschon der vhs), „Bücherkörbe“ in der Innenstadt, Erklärungstafel für Brunnen im Spitalhof, Weihnachtsweg, 50. Jahrestag Rathausbrand, 25 Jahre Ludwigspassage, Kaufbeuren-EC-Karte der HypoVereinsBank, Marketing „Jahr des Wassers“
  - Informationsvermittlung: Teilnahme Kaufbeurer Akteure am Internationalen Bartók Festival in Szombathely, mögliche Kolumnisten für „www.wir-sind-kaufbeuren.de“, Projekt „Kunst & Kultur in der Kaserne“, Künstler für Motivglas der Aktienbrauerei, Gestaltung Sing- und Musikschule, Lokales Bündnis für Familie
  - Umfragen/Anfragen: Förderpraxis Bildende Kunst, Aufbauorganisation Kulturverwaltung, Kulturentwicklungsplanung, Prüfung der Durchführbarkeit von Veranstaltungen, Suche nach Kooperationspartnern & Locations, AG Kultur der Europäischen Metropolregion München, Programmgestaltung, Online-Handbuch der Kulturpreise
  - Szenedokumentation





## Organisieren, Koordinieren

- **Datenverarbeitung, Statistik**
  - Pflege der Adress-Datenbank Kultur
  - Fortführung einer Kulturstatistik (siehe Anhang)
  - Aktualisierung des Kultur-ABC im Internet
  
- **Künstlersozialkasse**
  - Zentrale Sammlung und Abrechnung KSK-pflichtiger Aufträge und Aktionen
  - Erhebung vorläufiger Daten für die Haushaltsplanung 2010
  - Abgabe 2005: 2.334 EUR
  - Abgabe 2006: 6.764 EUR
  - Abgabe 2007: 1.175 EUR
  - Abgabe 2008: 6.555 EUR
  - Abgabe 2009: 4.469 EUR
  - Abgabe 2010: 2.710 EUR





## Organisieren, Koordinieren

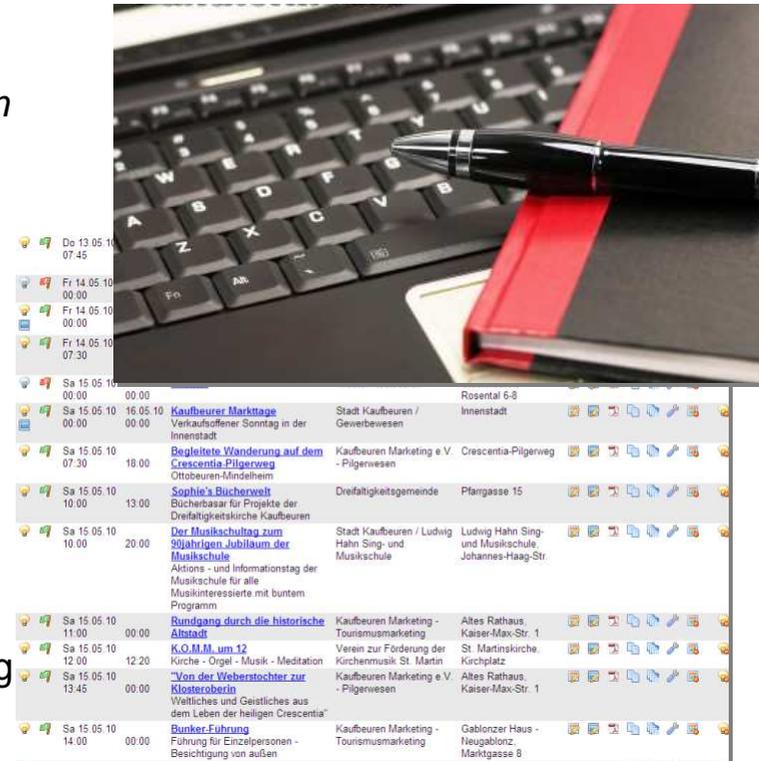
- **Arbeitskreise und Informationsforen**
  - Arbeitsgruppe „Dokumentenmanagement“, Key-User-Gruppe
  - Forum „Theater“
  - Forum „Musik und Brauchtum“
  - Forum „Bildende Kunst, Verwaltung, Gesellschaft“
  - Mailings und Treffen zu aktuellen Themen der Kulturarbeit, z.B. Zusammenarbeit mit der Allgäuer Zeitung
- **Terminkoordination**
  - Pflege der Jubiläumsübersicht mit lebenden und historischen Persönlichkeiten, Institutionen, Gebäuden u.ä.
  - Terminkoordinationsitzungen mit den Spartenforen im September
  - Erstellung einer spartenübergreifenden Terminübersicht für 2011 und 2012





## Organisieren, Koordinieren

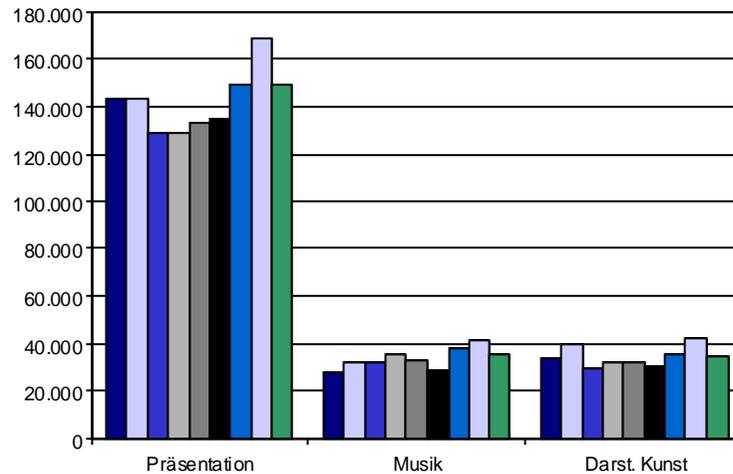
- **Internet-Kalender INKA**
  - Gemeinsame Veranstaltungs- und Planungsdatenbank von Stadt und *Kaufbeuren Marketing*
  - Eigenständige Online-Eingabe und Pflege der Daten durch die Veranstalter
  - Verwaltung von derzeit 120 Usern der Kunst- und Projektförderung
  - Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes, Administrationstätigkeit, Schulung und Betreuung
  - Abstimmung des Betriebes mit Kaufbeuren Marketing
  - Ausbau und Weiterentwicklung interner und externer Tools, z.B. in 2010: Programmierung eines „Schwarzen Brettes“ zur Veröffentlichung von Daten und als Downloadbereich





## Fördern

- **Institutionelle Förderungen / Projektförderungen 2002-2010**



Institutionelle und Projektfördermittel 2010 für:

- Präsentation 149.525,50 EUR
- Musik 36.039,00 EUR
- Darst. Kunst 34.593,60 EUR

- **Lager-, Probe- und Veranstaltungsräume (Auswahl)**

- Unterstützung bei der Suche nach Lager- und Proberäumen, insbesondere für Rockbands, Aufbruch-Umbruch u.a.
- Förderprogramm *Stadttheater*: Bezuschussung der Betriebskosten im Stadttheater insbesondere für städtische Einrichtungen und Schulen; Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 06.12.2006; ausgereichte Fördermittel in 2010: 1.803,60 EUR

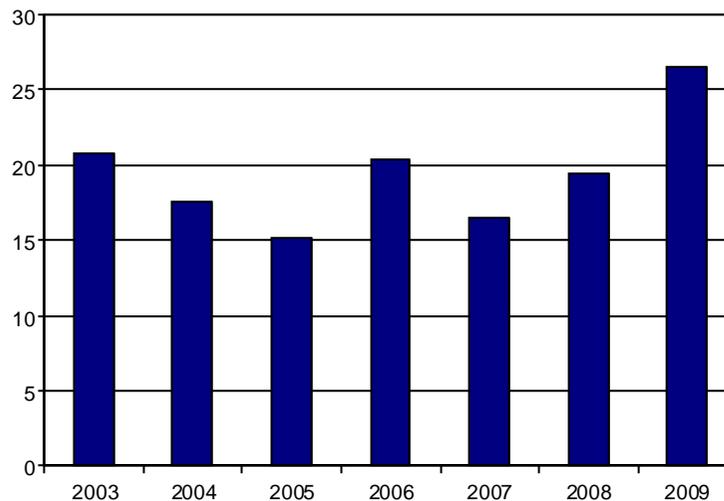




## Fördern

- **Förderquote 2003-2009**

- Durchschnittlicher Anteil des kommunalen Zuschusses an den jährlichen Gesamteinnahmen des Zuschussempfängers
- im institutionellen Förderbereich
- Durchschnittswerte in %



- Maximal-/Minimalwerte in diesem Zeitraum

- 2003: 58,02% - 2,70%
- 2004: 55,08% - 2,29%
- 2005: 50,32% - 2,32%
- 2006: 58,43% - 2,36%
- 2007: 49,59% - 2,22%
- 2008: 52,02% - 2,14%
- 2009: 55,47% - 2,12%





# Fördern

- **Marketing (Auswahl)**
  - Bewerbung für die Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“, Erarbeitung einer umfangreichen Bewerbungsmappe in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum und der Aktienbrauerei Kaufbeuren. Leider kein Bewerbungserfolg; Zuschlag der Jury an Aldersbach.
  - Broschüre „Das Leben hier“ (2. Auflage): Redaktioneller Beitrag zum Thema, Bebilderung
  - Anzeigengestaltung / Textredaktion zur Beteiligung an den Kultur-Sonderseiten der *Allgäuer Zeitung extra*







## Fördern

- **Kulturpreis 2010**
  - Vergabe als Jugendkulturpreis
  - Preisträger: Jugendkulturinitiative *Artistica Anam Cara e.V.*
  - Ausschreibungs- und Vorschlagsverfahren vom 01.01.-29.01.2010
  - Vorschläge für insgesamt 10 Kandidat(inn)en
  - Verleihungsfeier am 19.05.2010 im *Corona Kinoplex* im Zusammenhang mit dem 10-jährigen Vereinsjubiläum
  - Offizielles Programm mit Ansprachen, Filmrückblick und akrobatischen Vorführungen, anschließender Empfang
  - Besucher: 340 Personen





## 13 Veranstaltungsprojekte

- **Konzert des Luftwaffenmusikkorps 1 Neubiberg**
  - 22.04.2010, Dreifaltigkeitskirche; in Zusammenarbeit mit der Hilfsorganisation „Kaufbeurer helfen Afrika“
  - Ca. 250 Personen
  - 1.200 EURO Spenden
- **Lauf der guten Hoffnung, Gegen Noma e.V.**
  - 36 Stunden Non-Stop-Wanderung von Augsburg nach Kempten, 18.-20.06.2010
  - Zwischenstation in Kaufbeuren am 19.06.2010, Jordanpark / SVK-Stadion
  - Projektbegleitung in Zusammenarbeit mit Wirtschaftsförderung
- **ARTige Samstage**
  - Kunst & Kultur zur Einkaufszeit, vier Samstage im Juli / August 2010
  - Bühne auf dem Obstmarkt
  - Ca. 700 Besucher





## 13 Veranstaltungsprojekte

### 75 Sonnenjahre

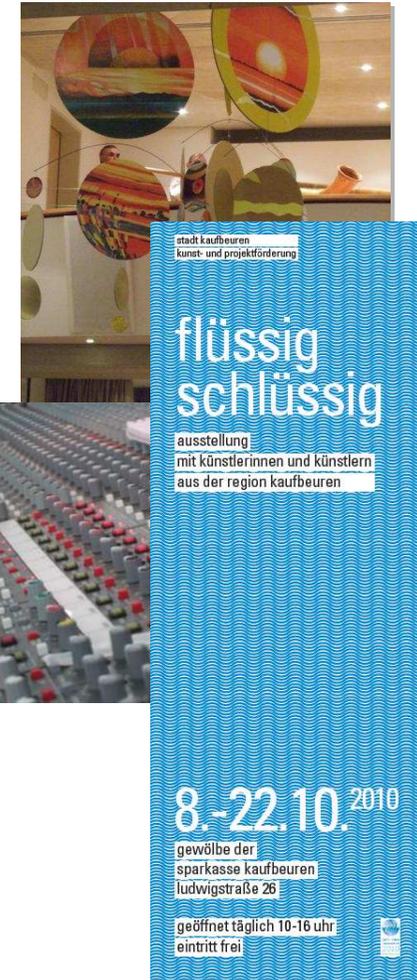
- 28.08.-15.09.2010, Ausstellung zum 75. Geburtstag von Hermann Moser, Haus St. Martin, 814 Besucher
- 27.08.2010 Vernissage, Haus St. Martin, ca. 180 Besucher
- 09.09.2010 Lesung Peter Pius Irl (Musik: Richard Waldmüller/Harald Probst), 100 Besucher
- 14.09.2010 Vortrag Bernhard Kuisle (Musik: Vielsaitig), 60 Besucher

### Konzert der BigBand der Bundeswehr

- 10.09.2010, Tänzelfestplatz
- In Zusammenarbeit mit der *Allgäuer Zeitung*
- Besucher: 2.000
- Spenden: 6.240 EURO

### Gruppenausstellung Künstler der Region Kaufbeuren

- 07.10.-22.10.2010, Gewölbe der Sparkasse
- Themenstellung „flüssig schlüssig“ zum *Jahr des Wassers*
- Vernissage: 100 Besucher, Ausstellung: 330 Besucher





# 13 Veranstaltungsprojekte

## Ausstellung Claus Schenk Graf von Stauffenberg

- 03.-18.11.2010, Foyer Rathaus-Neubau
- Zu den Öffnungszeiten der Allgemeinen Verwaltung
- Wanderausstellung in Zusammenarbeit mit der TSLw 1

## Konzert mit dem Luftwaffenmusikkorps Karlsruhe

- 30.11.2010, Dreifaltigkeitskirche, in Zusammenarbeit mit dem Bundeswehr-Sozialwerk
- Besucher: ca. 550
- Spenden: ca. 2.300 EURO



Ausstellung „Stauffenberg“  
(Foyer Neubau / 1. OG)



FREITAG, 3. DEZEMBER 2010 NUMMER 200

### Kultur am Ort

## Immer wieder überraschend

**Benefizkonzert** Luftwaffen-Musikkorps überzeugt in der Dreifaltigkeitskirche als Einheit, aber auch mit seinen Ensembles

VON JOACHIM BUCH

Kaufbeuren Wenn in Kaufbeuren ein Musikkorps der Luftwaffe zu Gast ist, dann nimmt das Orchester aus Neuburg. Eher selten finden die Kollegen aus Karlsruhe, die seit Beginn des Jahres unter Leitung von Martin Wehn stehen, den Weg ins Allgäu. In der voll besetzten Dreifaltigkeitskirche gab die im Biederstilen stationierte, klingende Bundeswehr-Einheit als großes Orchester, aber auch mit verschiedenen Kammermusikensembles, ein Benefizkonzert. Dessen Erlös – es kamen mehr als 2000 Euro zusammen – kommt dem Bundeswehr-Sozialwerk, der vom Kaufbeurer Fliegerhorst gestifteten Aktion „Helfen macht Schule“ und dem Bau der neuen Orgel in der Dreifaltigkeitskirche zugute.

Als passendes Eröffnungstück

erklänge „Fanfare and Flourish“ von James Currow, in dessen Mittelpunkt die berühmte „Einreihenmelodie“ verarbeitet wird. Im Choralspiel „Wachet auf ruft uns die Stimme“ von Johann Sebastian Bach überregten die dynamisch sehr tragfähigen tiefen Holzbläser, die gelegentlich wie das Pedal einer Orgel klangen. Mit einem gut gesteuerten, gleichmäßigen „Crescendo“ führte Wehn das Orchester in der Chaconne aus der „First Suite“ von Gustav Holst dem dynamischen Höhepunkt des Stücks entgegen.

Eine andere Art von Höhepunkt bildete der Einsatz dreier Kammermusikensembles des Orchesters. Erst trauert, dann im fröhlichen Deutschland-Stil spielte das Blechbläserquintett ein originelles Arrangement von „Amazing Grace“. Man fühle sich fast wie bei einer afroamerikanischen Beerdigung. Für das „Alla



In der voll besetzten Kaufbeurer Dreifaltigkeitskirche gab das Luftwaffen-Musikkorps aus Karlsruhe unter Leitung von Martin Wehn ein Benefizkonzert.  
Foto: Theres Seratin

polacca“ von Josef Kreutzer (1790 bis 1840) wuchsste einer der Oboisten des Orchesters zur Gitarre, einflüchtig begleitet von Flöte und Klarinette. Interessantestes Werk des Klarinettenquartetts war das Choralspiel „Ich stuh' an Deiner Krippe hier“, wiederum von Bach, arrangiert von einem Musiker des Ensembles. Zwischen der Melodie und der ausdrucksvoll gestrichelten Basslinie spielten die Miltelbläser behutsame Achtelbewegungen, die harmnisch auch manchmal eigenständig fast wie bei einer afroamerikanischen Beerdigung. Für das „Alla

polacca“ von Josef Kreutzer (1790 bis 1840) wuchsste einer der Oboisten des Orchesters zur Gitarre, einflüchtig begleitet von Flöte und Klarinette. Interessantestes Werk des Klarinettenquartetts war das Choralspiel „Ich stuh' an Deiner Krippe hier“, wiederum von Bach, arrangiert von einem Musiker des Ensembles. Zwischen der Melodie und der ausdrucksvoll gestrichelten Basslinie spielten die Miltelbläser behutsame Achtelbewegungen, die harmnisch auch manchmal eigenständig fast wie bei einer afroamerikanischen Beerdigung. Für das „Alla

polacca“ von Josef Kreutzer (1790 bis 1840) wuchsste einer der Oboisten des Orchesters zur Gitarre, einflüchtig begleitet von Flöte und Klarinette. Interessantestes Werk des Klarinettenquartetts war das Choralspiel „Ich stuh' an Deiner Krippe hier“, wiederum von Bach, arrangiert von einem Musiker des Ensembles. Zwischen der Melodie und der ausdrucksvoll gestrichelten Basslinie spielten die Miltelbläser behutsame Achtelbewegungen, die harmnisch auch manchmal eigenständig fast wie bei einer afroamerikanischen Beerdigung. Für das „Alla





## Planung künftiger Projekte

- **Lesung Allgäu-Krimi „Ilfenfeuer“**
  - 15.03.2011, Kletterzentrum DAV, Benefizveranstaltung für *Allgäuer Hilfsfonds e.V.*
- **Ausstellung „Gablonz – Stadt des Jugendstils“**
  - 18.04.-13.05.2011, Foyer Rathaus-Neubau, Veranstalter: Stadt Kaufbeuren, in Zusammenarbeit mit dem Städtepartnerschaftsverein
- **GlaubensFest 2011**
  - Übernahme planerischer Aufgaben, Federführung: *Kaufbeuren Marketing*, Mitarbeit in der Steuerungsgruppe, Ansprechpartner für Crescentiakloster
- **GlaubensFest 2011: Kaufbeurens Musikanten gratulieren**
  - Sternmarsch und Konzert, 13.05.2011, Obstmarkt
- **GlaubensFest 2011: Festakt**
  - Offizieller Festakt von Stadt und Kloster, 14.05.2011, Stadtsaal
- **ARTige Samstage 2011**
  - Kirchliche Instrumental- und Vokalgruppen zum GlaubensFest 2011
- **Kaiser-Max-Party: Feiern mit Antenne Bayern**
  - Sondierung einer möglichen Zusammenarbeit, Übernahme der Veranstalterverantwortung nach Zusage





## Statistischer Anhang

### • Vorbemerkung

- Die Auswertung vermittelt ein realistisches Bild des örtlichen Kulturgeschehens. Sie erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da Kaufbeurens Kultur dezentral stattfindet und eine Erfassung auf freiwilliger Zuarbeit der Akteure basiert.
- Die Vielfalt der addierten kulturellen Phänomene hängt von der Regelmäßigkeit und Sorgfalt der Akteure bei der Beteiligung ab und führt zu Einschränkungen der Aussagekraft.

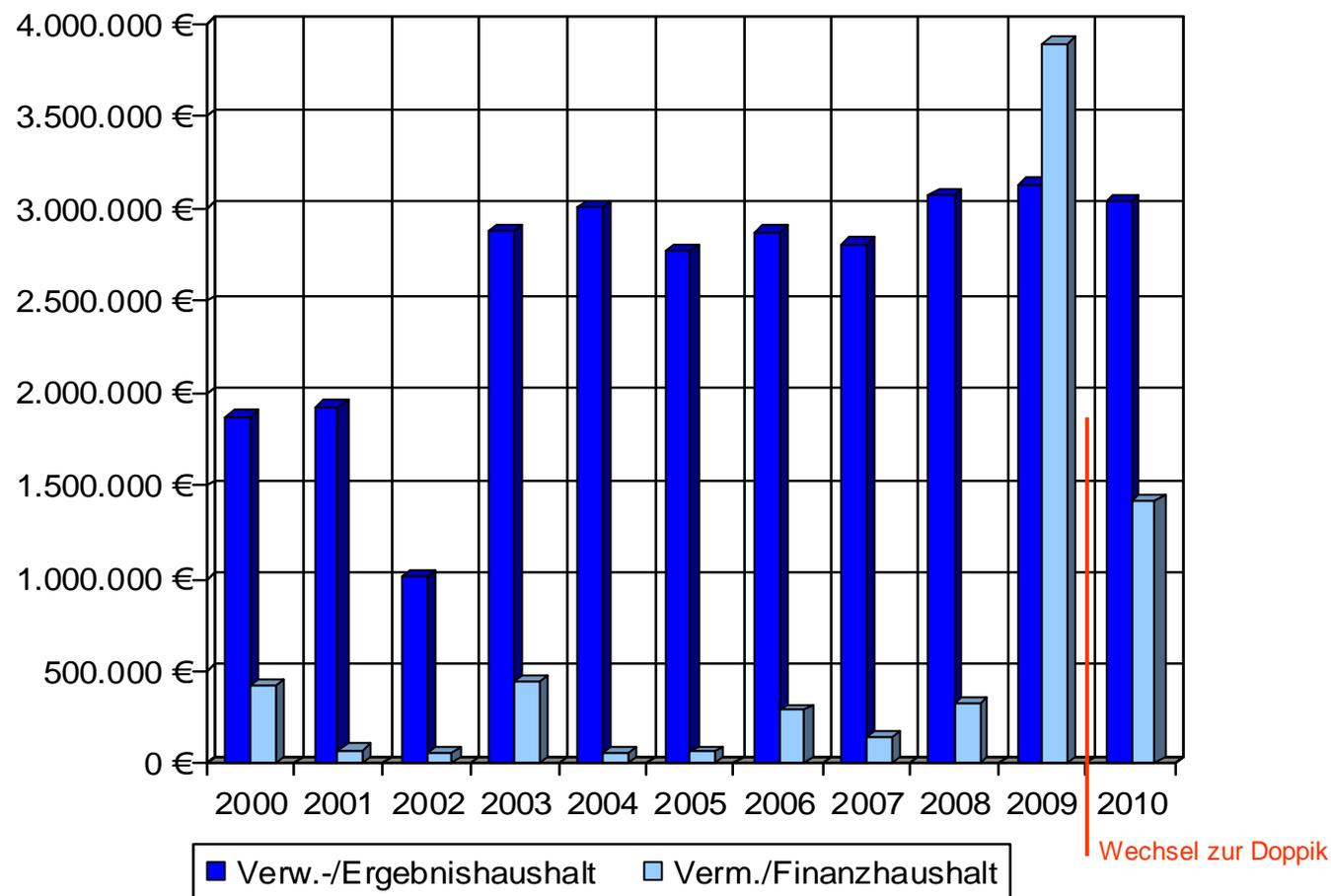
### • Thesen

- Der prozentuale Anteil der Kulturausgaben am gesamten Ergebnishaushalt ist 2010 stabil geblieben; der absolute Betrag hingegen ist gesunken. Im Vergleich mit anderen Städten befindet sich Kaufbeuren im Mittelfeld (→ 19-22).
- Die Zahl der Kulturbesucher ist gestiegen. Das 14-fache der gesamten Kaufbeurer Bevölkerung sucht die Stadt aus kulturellen Motiven auf (→ 23/24).
- Die Hälfte davon wählt die Sparte „Kino & Film“, gefolgt von „Brauchtum & Geschichte“ und „Literatur & Publizistik“; weitere Sparten folgen mit großem Abstand (→ 25/26).
- Sichtbarer Besucherzuwachs in 2009: Bildende Kunst, Bildung, Brauchtum, Kino & Film, Tanz; Besucherrückgang: Darst. Kunst, Literatur, Tourismus/Entertainment (→ 26).
- Zuwächse und Rückgänge bei Besuchern spiegeln sich in der Entwicklung der Veranstaltungstage wider. Die größte Dichte an Veranstaltungs-/Betriebstagen pro Jahr weist naturgemäß die Sparte „Kino & Film“ auf (→ 29-32).



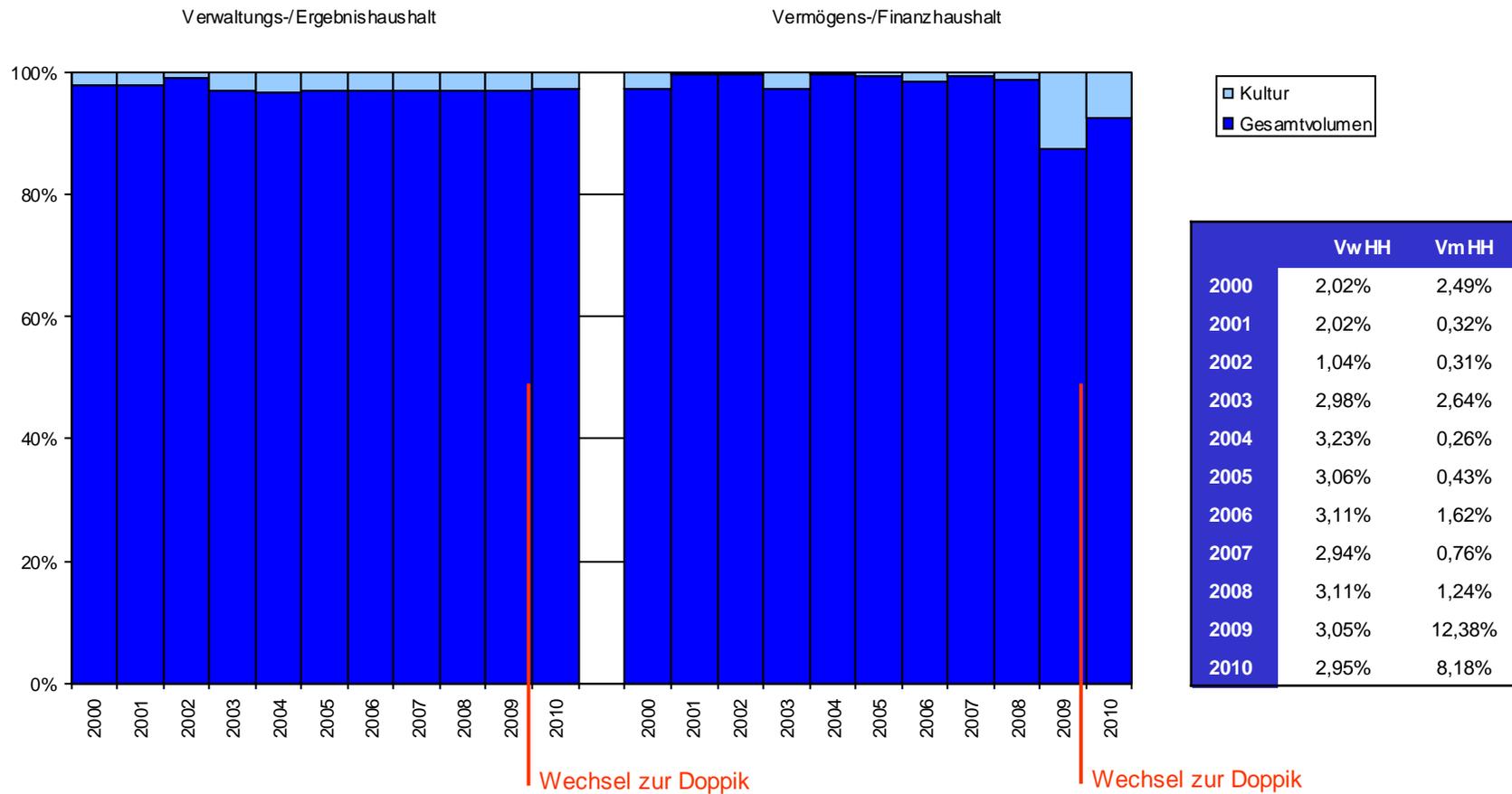


## 2000-2010: Gesamtansatz für Kultur im Haushalt



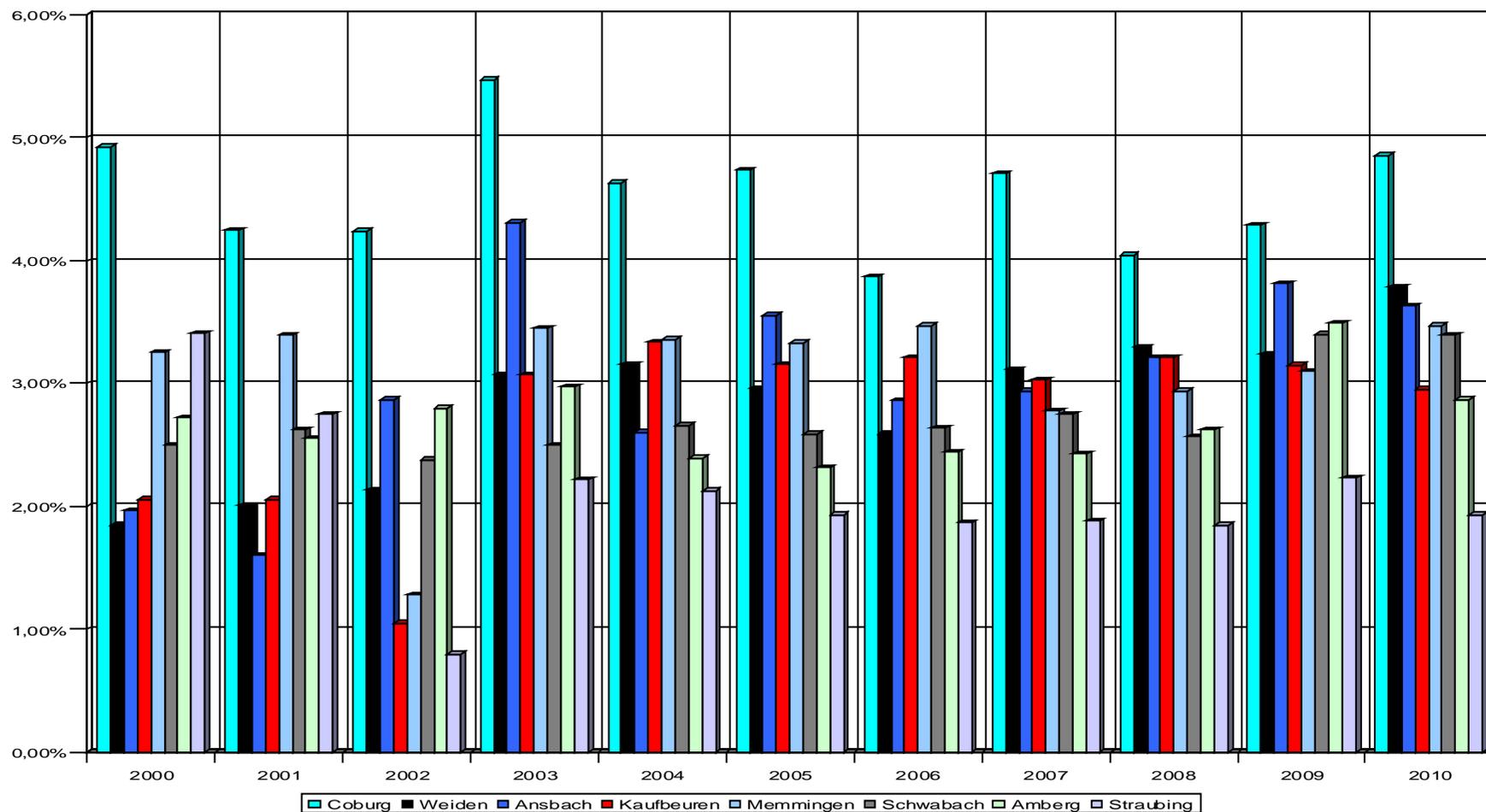


## 2000-2010: Anteil Kultur am Gesamthaushalt





## 2000-2010: Anteil Kultur im Städtevergleich (VwHH)

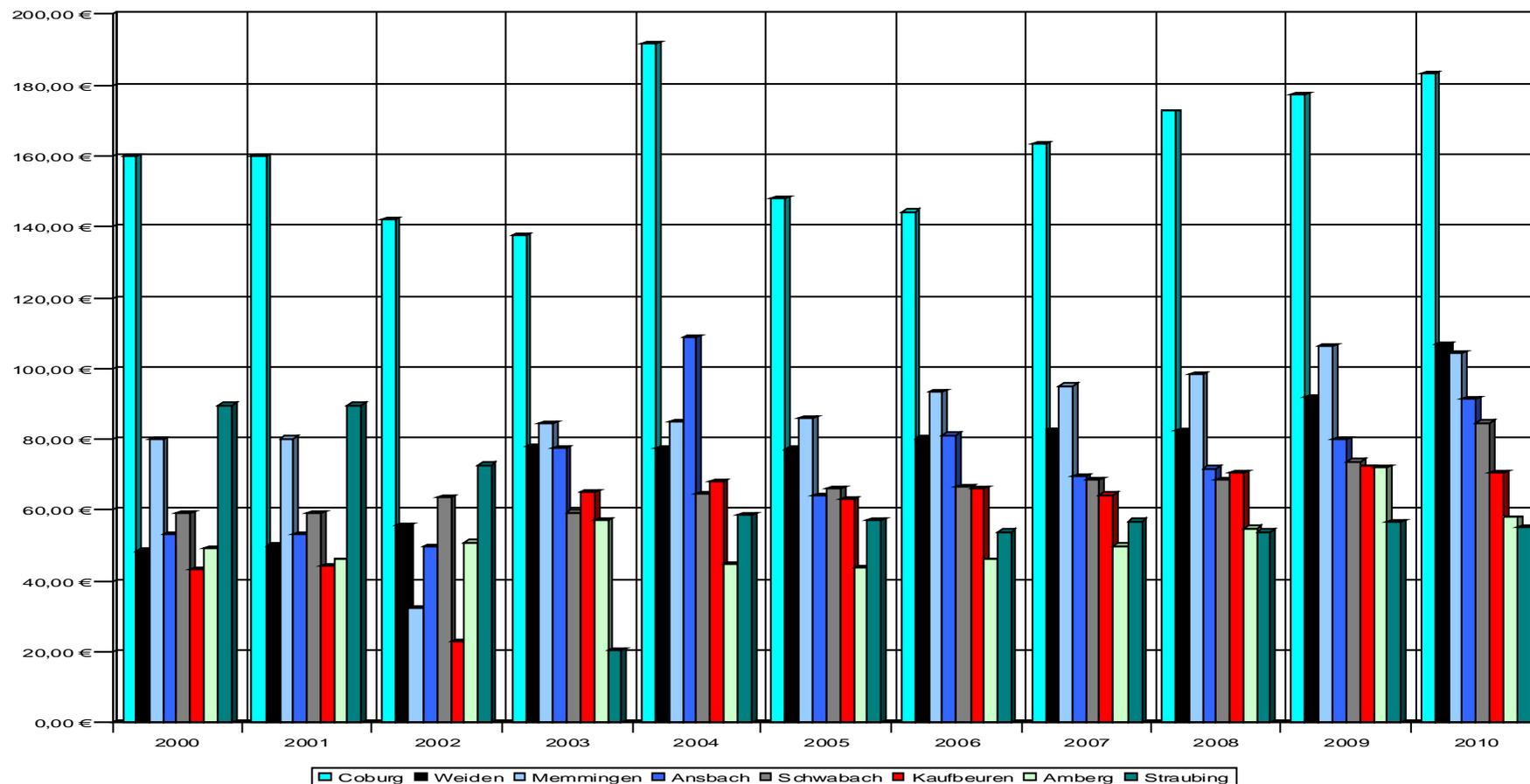


\* Die Stadt Coburg wendet etwa 50% ihrer Kulturausgaben für das Landestheater auf.





## 2000-2010: Kulturausgaben je Einwohner

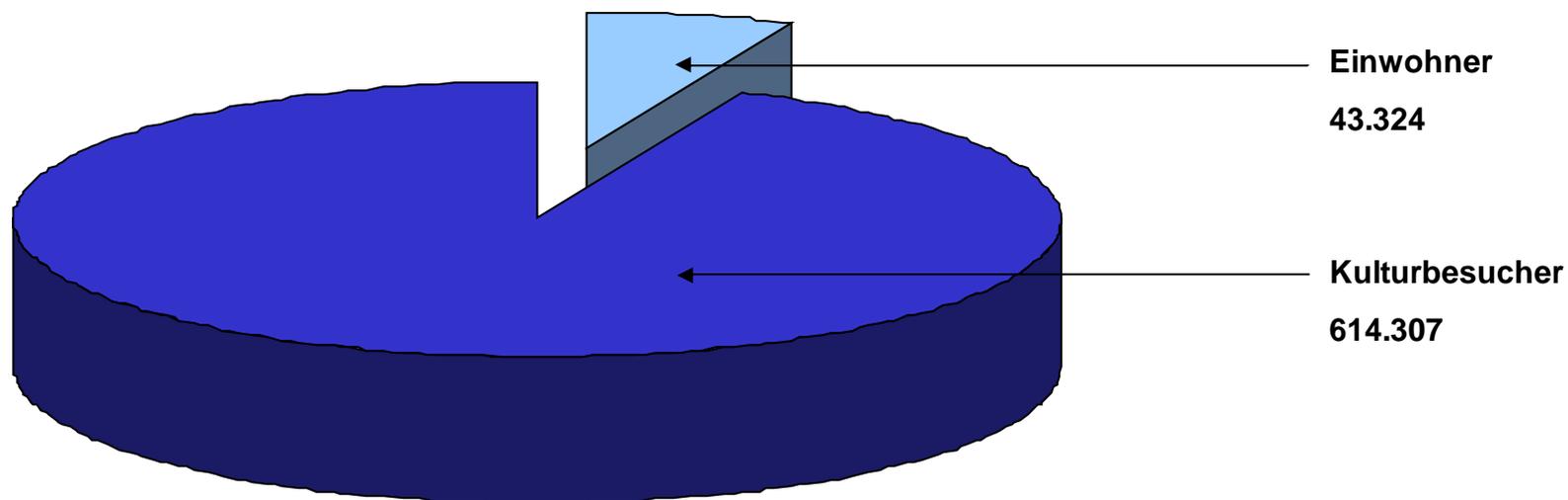


\* Die Stadt Coburg wendet etwa 50% ihrer Kulturausgaben für das Landestheater auf.



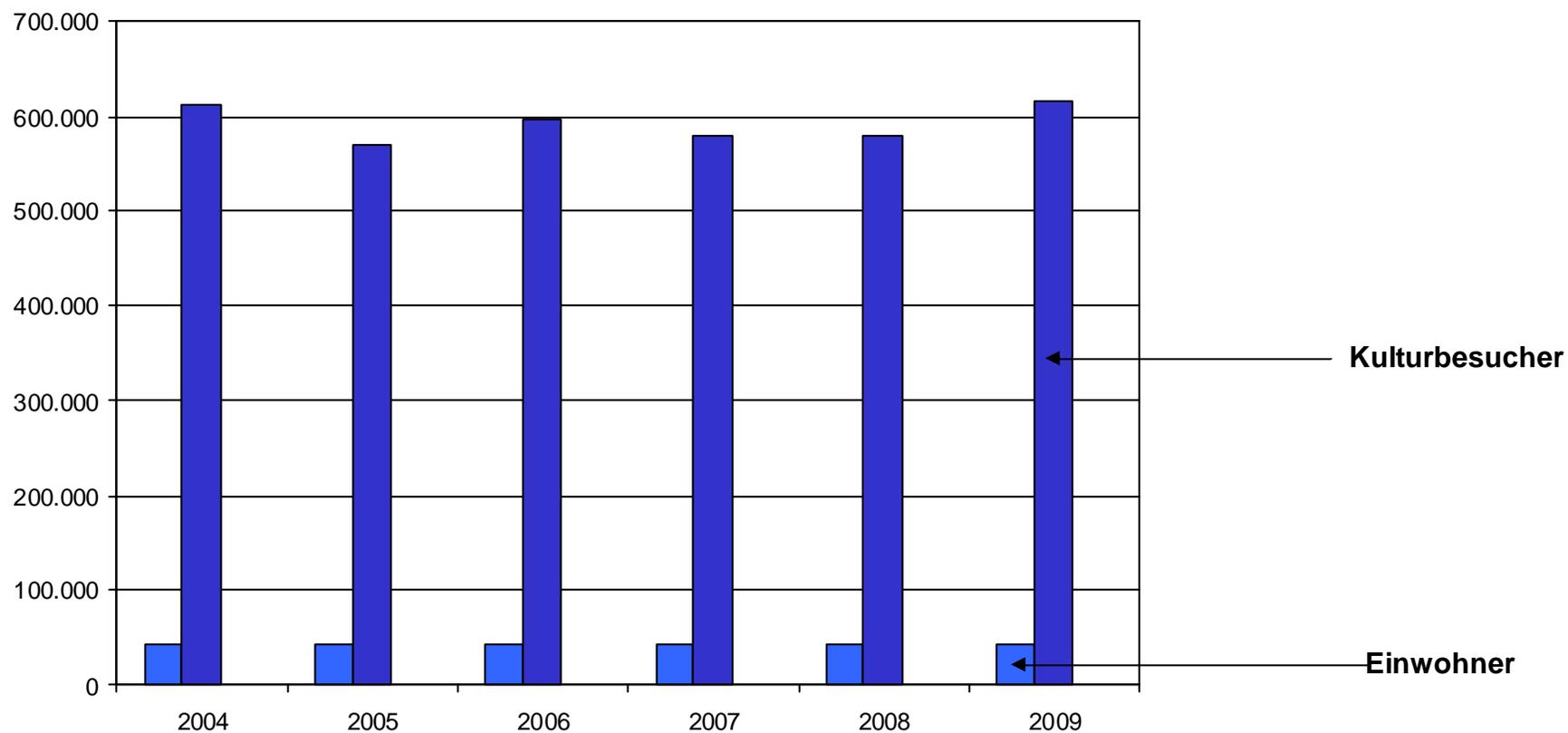


## 2009: Verhältnis Kulturbesucher / Einwohner



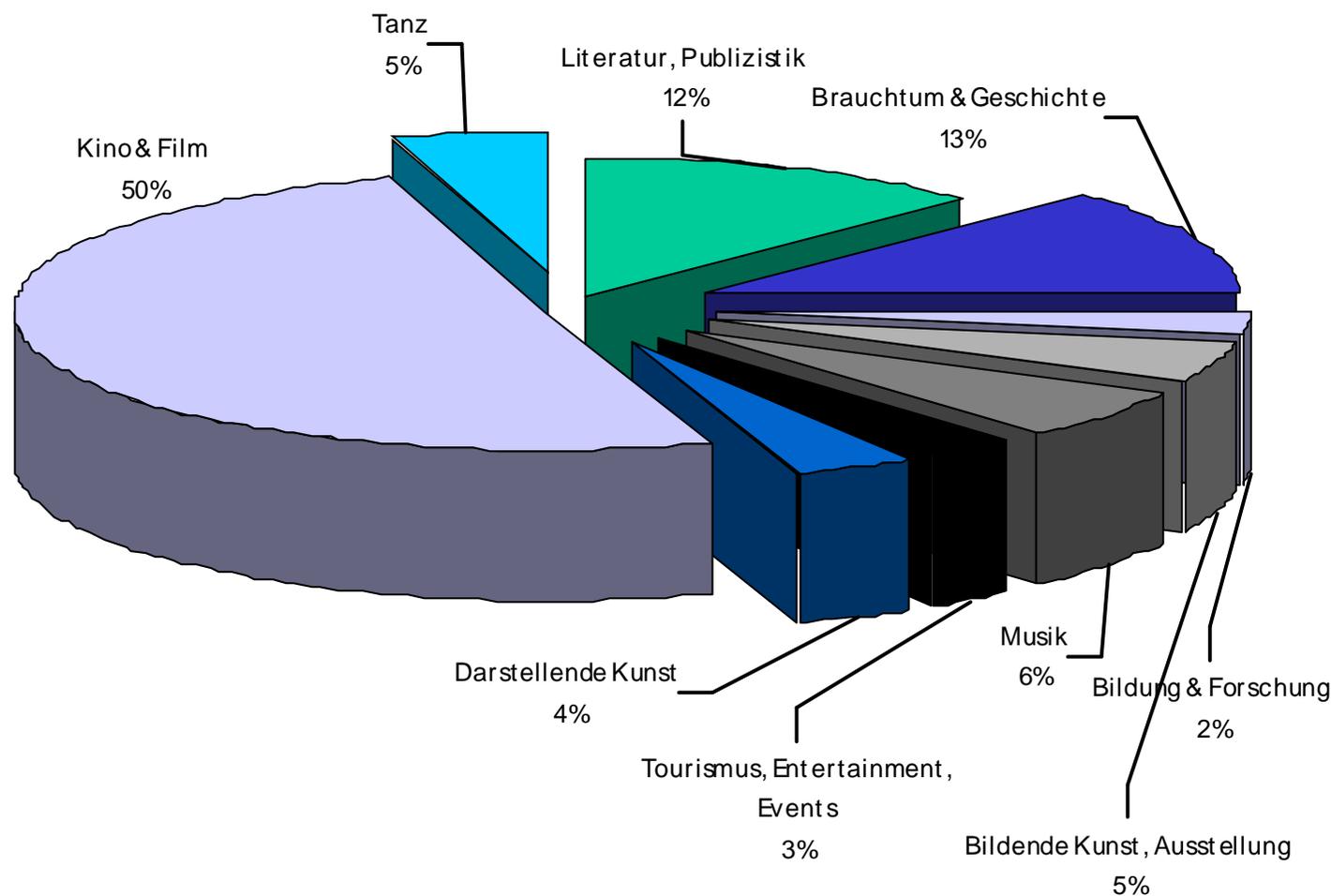


## Trend 2004-2009: Kulturbesucher / Einwohner





## 2008: Besucher je Kultursparte

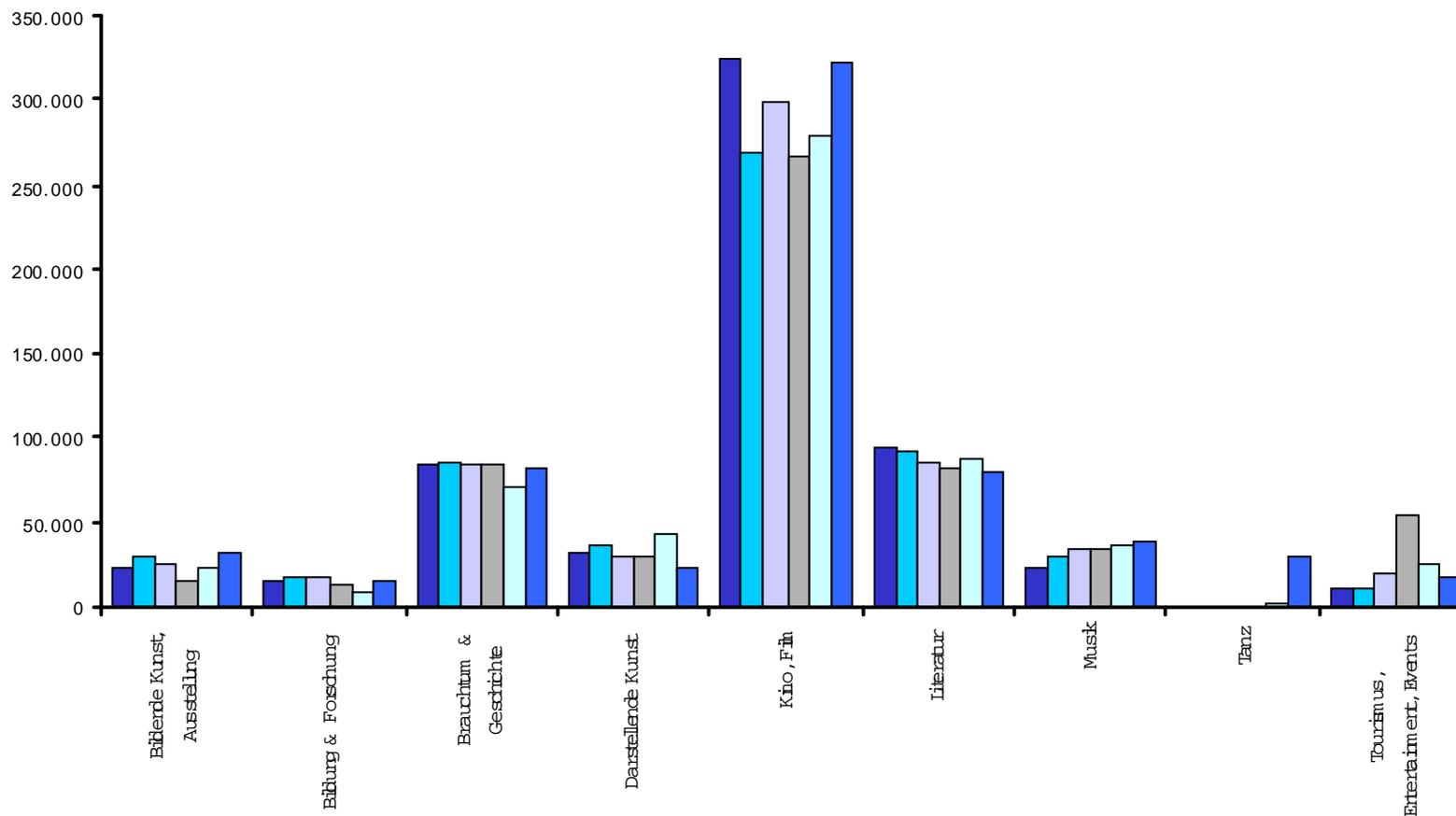


Sparte	Besucher
Kino, Film	322.515
Brauchtum & Geschichte	80.930
Literatur, Publizistik	80.072
Musik	38.709
Bildende Kunst, Ausstellung	32.035
Tanz	29.478
Darstellende Kunst	24.615
Tourismus, Entertainment, Events	17.973
Bildung & Forschung	14.980
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>641.307</b>



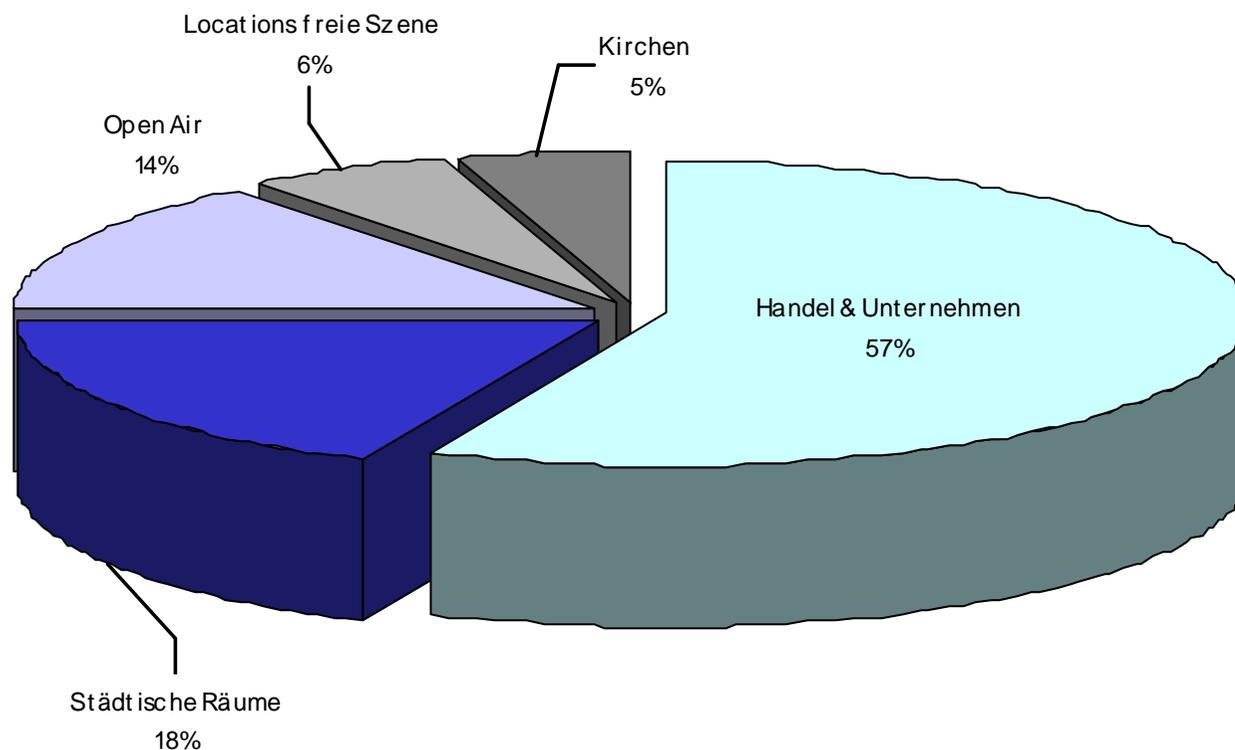


## Trend 2004-2009: Besucher je Kultursparte





## 2009: Besucher je Raum

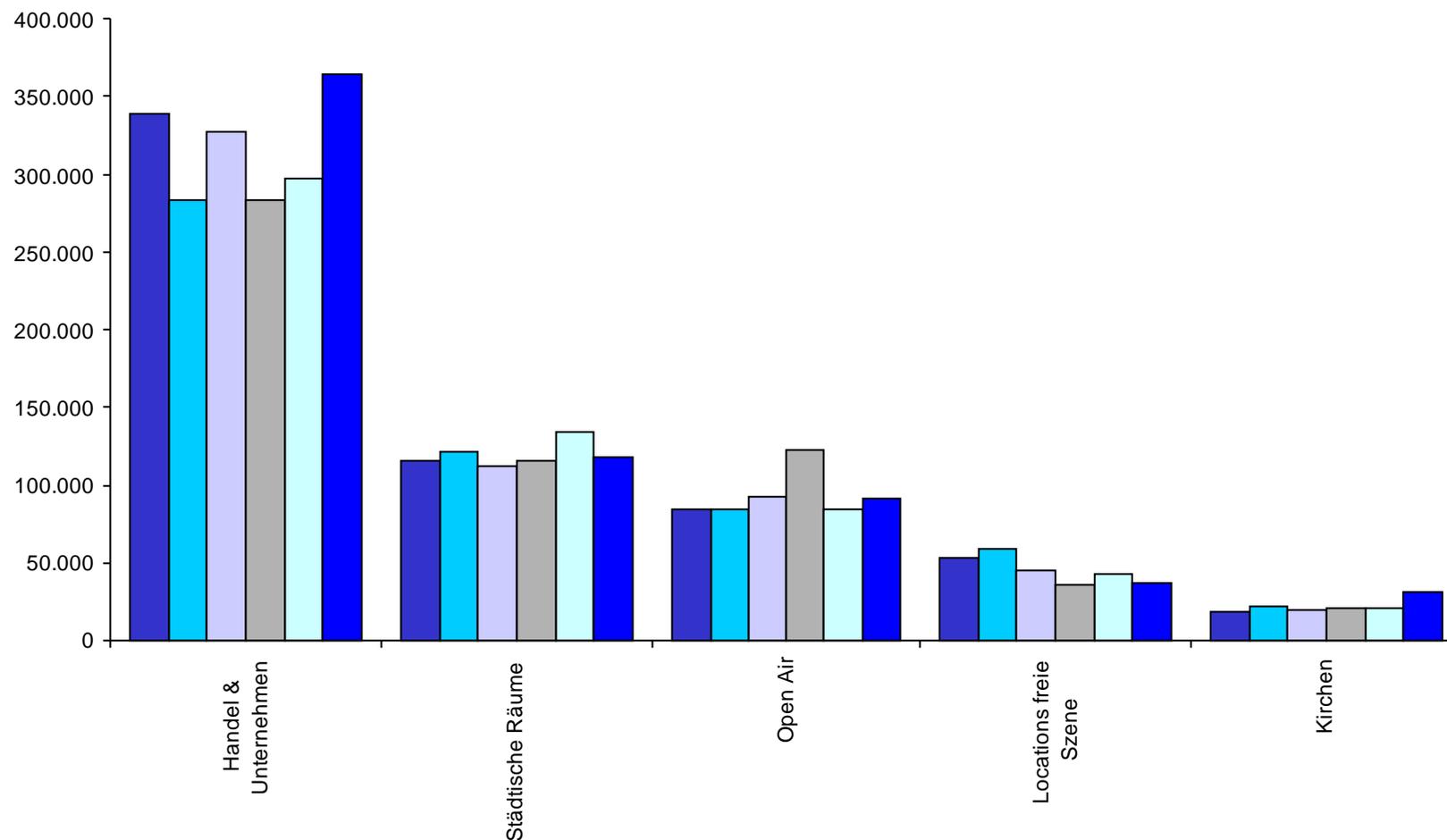


Räume	Besucher
Handel & Unternehmen	363.976
Städtische Räume	118.188
Open Air	91.254
Locations freie Szene	37.194
Kirchen	30.695
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>641.307</b>





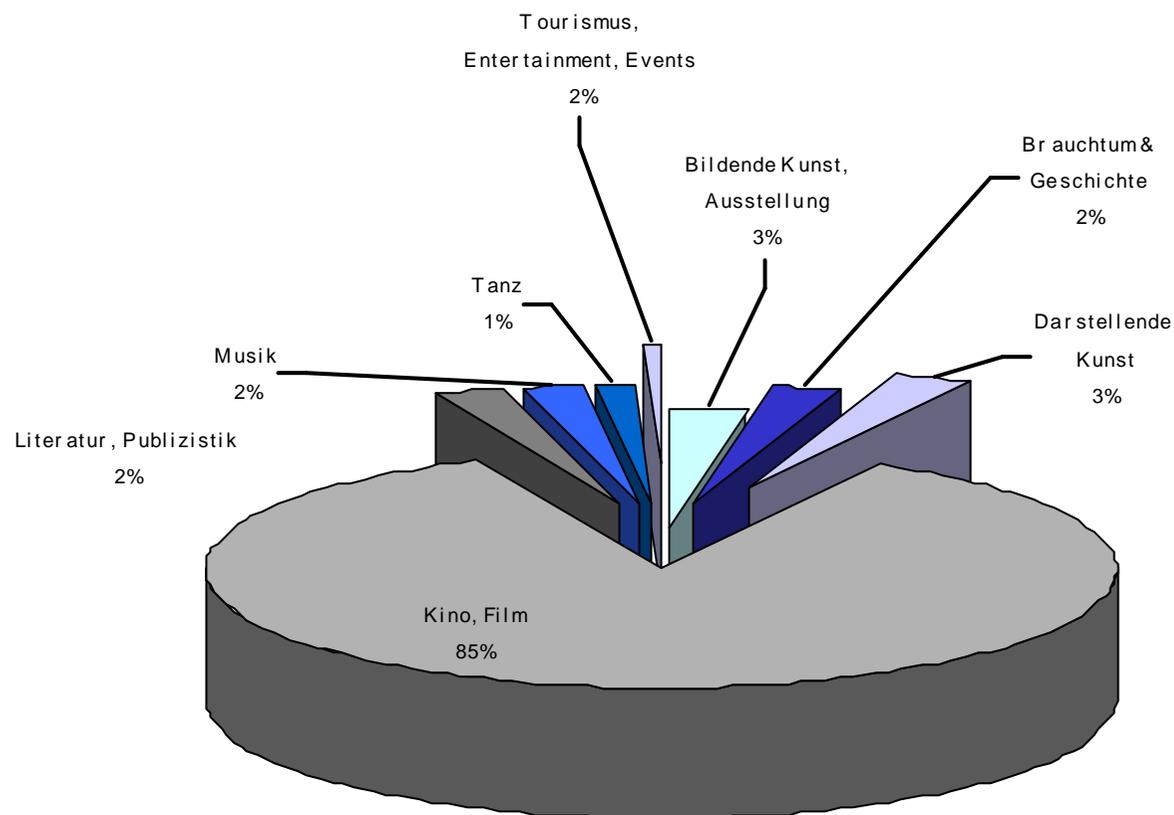
## Trend 2004-2009: Besucher je Raum





# 2009: Veranstaltungen je Kultursparte

Ohne Bildung und Forschung



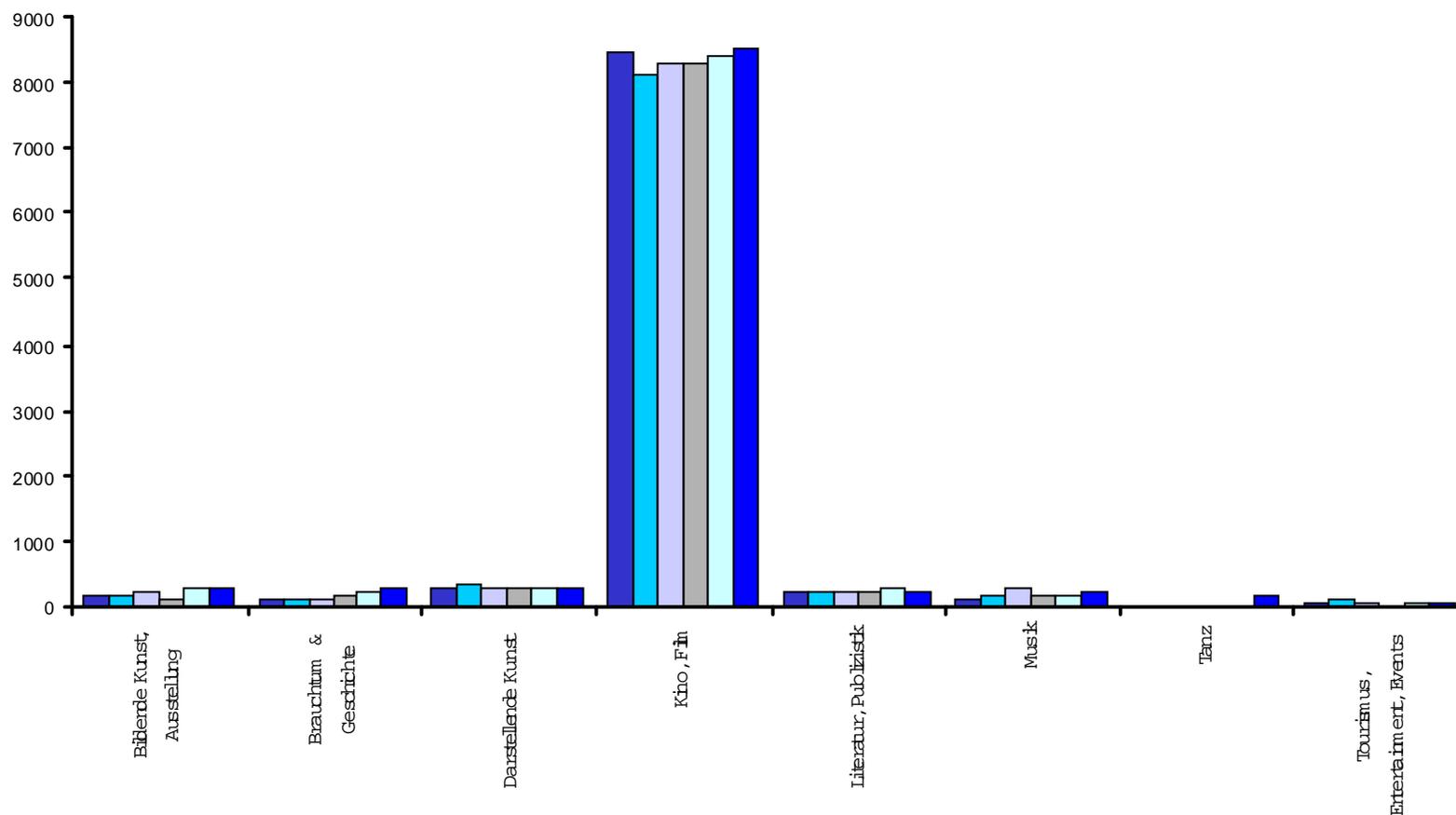
Sparte	Veranst. /Tage
Kino, Film	8.511
Bildende Kunst, Ausstellung	274
Brauchtum & Geschichte	262
Darstellende Kunst	255
Literatur, Publizistik	237
Musik	235
Tanz	139
Tourismus, Entertainment, Events	50
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>9.963</b>





# Trend 2004-2009: Veranstaltungen je Kultursparte

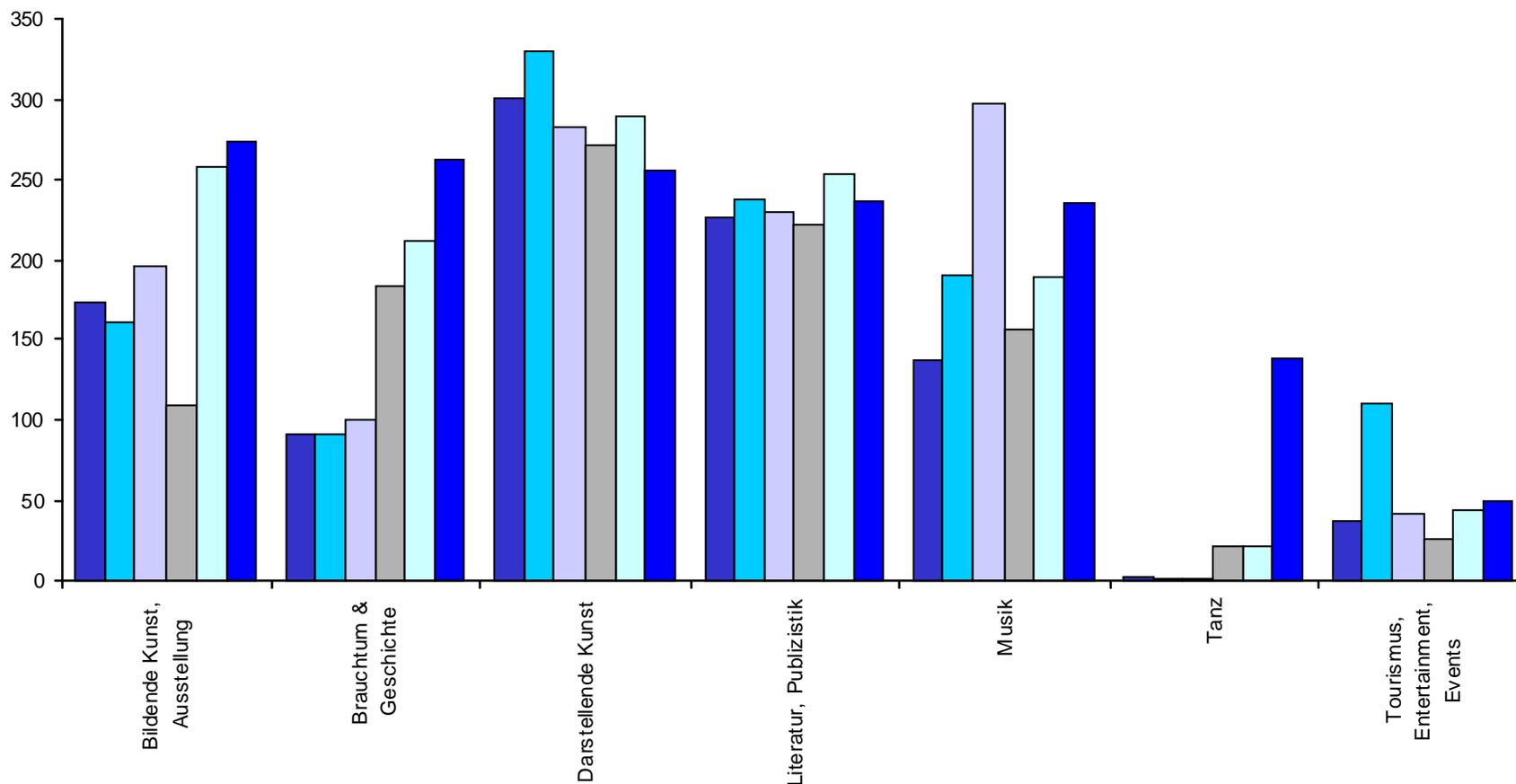
Ohne Bildung und Forschung





# Trend 2004-2009: Veranstaltungen je Kultursparte

Ohne Bildung und Forschung, ohne Kino/Film





# Trend 2004-2009: Bildung und Forschung

Angabe in Teilnehmerlehreinheiten (TLE)

